eMob#2

Fachkonferenz zur E-Mobilität

[20.03.2026] Die Fachkonferenz eMob#2 stellt aktuelle Lösungen für Lade-Infrastruktur, Flottenmanagement und Abrechnung in den Mittelpunkt. Das Branchentreffen Ende April in Frankfurt am Main zeigt, wie Betreiber ihre E-Flotten effizienter steuern und abrechnen können.

Die Fachkonferenz eMob#2 bringt Ende April Akteure aus Lade-Infrastruktur, Flottenmanagement und Abrechnungssystemen in Frankfurt am Main zusammen. Veranstalter ist der Plattformanbieter m8mit. Wie das Unternehmen mitteilt, findet das zweitägige Event am 28. und 29. April 2026 statt und richtet sich an Betreiber von Lade-Infrastruktur, Fuhrparkverantwortliche und Energieversorger.

Zum Auftakt lädt m8mit am Abend des 28. April zu einem Networking-Event am Frankfurter Flughafen ein, das gemeinsam mit Fraport organisiert wird. Neben einer geführten Tour steht dort vor allem der informelle Austausch im Fokus. Am folgenden Tag läuft die eigentliche Konferenz im Hotel nhow Frankfurt, wo Referenten aus Industrie, Energiewirtschaft und Recht über aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele berichten.

Im Programm stehen unter anderem Beiträge von Siemens Real Estate zur automatisierten Flottenabrechnung sowie von SachsenEnergie zu ladedynamischen Tarifen aus einem Forschungsprojekt. Die Rechtsanwältin Katharina Boesche beleuchtet die GEIG-Novelle und deren Folgen für eichrechts- und AFIR-konforme Abrechnung. Weitere Vorträge behandeln den Einsatz intelligenter Messsysteme für dynamische Tarife sowie Konzepte zur Steuerung und Weiterentwicklung des Ladebetriebs.

Einen eigenen Schwerpunkt setzt m8mit auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Das Unternehmen arbeitet daran, KI-Funktionen direkt in seine Betreiberplattform zu integrieren. Ziel ist es, komplexe Betriebsdaten einfacher zugänglich zu machen: Statt manueller Auswertung sollen Nutzer Fragen in natürlicher Sprache stellen und sofort verwertbare Antworten erhalten. „Wir wollen, dass KI im Ladebetrieb nicht abstrakt bleibt, sondern ganz konkret Zeit spart“, sagt Chief Architect Steffen Forkmann.

Mit dem Konferenzformat will m8mit vor allem den Praxisbezug stärken. „Wer heute Lade-Infrastruktur und E-Flotten effizient betreibt, entscheidet über seine Wettbewerbsfähigkeit von morgen“, sagt Geschäftsführer Sascha Reif. Die Teilnahme kostet 295 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer und umfasst sowohl die Konferenz als auch das Networking-Event am Vorabend.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Messen | Kongresse, Kraftwerk Software, eMob#2, m8mit mobility